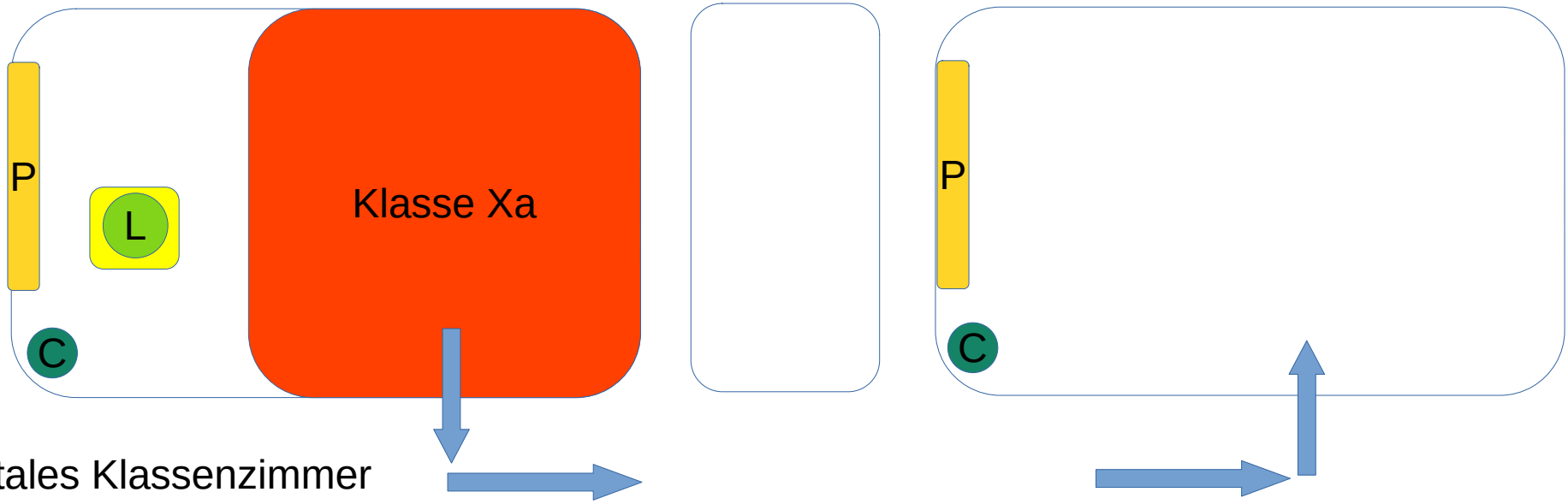
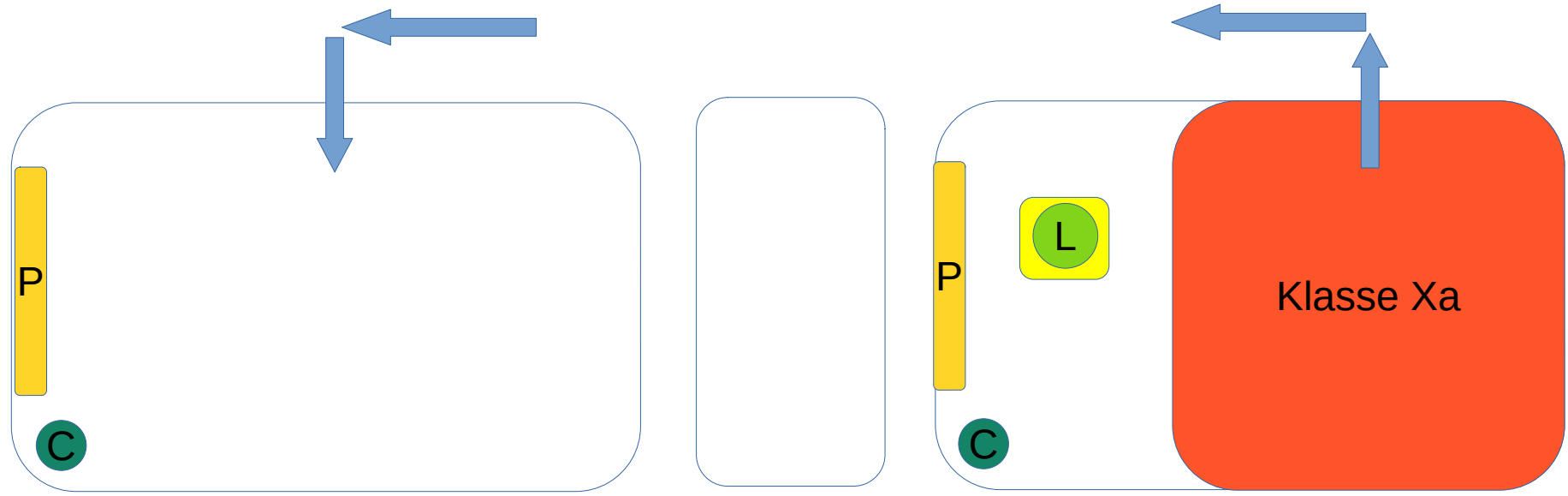


Optimierte, agile Klassenzimmerdopplung



Digitales Klassenzimmer



Analoges Klassenzimmer

Optimierte, agile Klassenzimmerdopplung

Die grundlegende Überlegung zur Lüftungsproblematik ohne Luftfilter im Klassenzimmer ist einfach – wer friert im Winter bei offenem Fenster und wird krank ?

Lehrer und Schüler.

Lösung: Lehrer und Schüler verlassen das Klassenzimmer, umfangreiche Stoßlüftung (5min), dann 25 min Aufwärmphase des Raumes und die Lehrer + Schüler kommen zurück.

Wo sind die Lehrer + Schüler während der Lüftungs- und Aufwärmphase ?

Lösung: Im zweiten, möglichst nächstgelegenen Klassenzimmer.

Zeitaufwand Klassenzimmerwechsel deutlich unter 5 min.

Optimiert: Wir nehmen bei Klassenzimmerwechsel nur „Hirn“ mit, das kann man nicht vergessen.

Agil: Wir wechseln flott, ohne große Aufstellrituale, ohne Zweireihen, auf direkte Anweisung des Lehrers.

Klassenzimmerdopplung: Das Klassenzimmer ist immer frei, gehört praktisch der Klasse, wird sonst nicht genutzt.

Analoges Klassenzimmer: Hier liegt Buch, Heft, Mäppchen, Brotzeit, Und bleibt dort auch liegen.

Digitales Klassenzimmer: Convertible Schülerendgeräte mit entsprechenden Kursen / Arbeitsmaterialien.

Grundlegende Rahmenbedingungen: Vereinsheime + Helfer, wie immer.

Die Rahmenbedingungen sind für alle Konzepte immer gleich, Raumerweiterung + personelle Unterstützung.

Innerhalb der Schulorganisation kann diese Raumerweiterung variabel, entsprechend den Vorgaben des Kultusministeriums genutzt werden.

Die digitale Ausstattung für alle Lösungsansätze wird vorgehalten, ein Wechsel vom Lüftungskonzept zum Abstandskonzept, vom Regel-Präsenzunterricht zum Corona-optimierten Präsenzunterricht (Nicht-Wechselunterricht) ist jederzeit möglich.

Darüber hinaus bietet die Peer-Group neben der „normalen“ Differenzierung in der Schule auch die optimale Lernsituation im Distanzunterricht, so es wieder nötig werden würde.